

Veranstalter:



und



LANDKREIS
REUTLINGEN



**Inklusion in Kindertageseinrichtungen
in der Gemeinde Grafenberg**

Gefördert durch:



Landratsamt Reutlingen
Kreisjugendamt
Geschäftsteil Jugendhilfeplanung
Bismarckstr. 16
72764 Reutlingen
Tel. 07121 / 480 - 4251
E-Mail: jugendamt@kreis-reutlingen.de
www.kreis-reutlingen.de

LANDKREIS
REUTLINGEN



**Eine Initiative im Rahmen
der Inklusionskonferenz im
Landkreis Reutlingen**



Inklusion

Durch die Unterzeichnung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung wurde Inklusion als Leitidee auch in Deutschland verankert. Bundes- und landesrechtliche Regelungen nehmen diese Leitidee auf und sind Rahmen für die konkrete Umsetzung.

Inklusion hat die gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen zum Ziel. Dabei wird anerkannt, dass alle Menschen unterschiedlich sind. Dies kann sich auf die ökonomische Situation, die soziale oder kulturelle Herkunft, das Geschlecht, oder sonstige Spezifika, wie eine Behinderung beziehen. Die Verschiedenheit sollte als Bereicherung und mit Wertschätzung betrachtet werden.

Inklusion betrifft alle Lebensbereiche von Menschen. Ein wichtiger Bestandteil ist das Bildungssystem. Dies hat im Sinne des inklusiven Gedankens das gemeinsame Lernen aller Kinder, unter Berücksichtigung ihrer individuellen Situation und Bedürfnisse, zum Ziel. Kindertageseinrichtungen als Regelangebot und häufig erste außerfamiliäre Bildungsinstitution legen den Grundstein für die Teilhabe aller Kinder.

Projektbeschreibung

Nach wie vor stellt die inklusive Gestaltung von Kindertageseinrichtungen die Verantwortlichen jedoch vor Herausforderungen. Die Veränderung der Einrichtung, die Weiterentwicklung der professionellen Haltung und des pädagogischen Handelns der Fachkräfte sind gefordert.

Hierbei kann der Index für Inklusion hilfreich sein. Er ist als wertvolle Arbeitshilfe für alle zu verstehen, die ihre Kindertageseinrichtung auf den Weg zur gemeinsamen Bildung und Erziehung aller Kinder bringen wollen oder sich Anregungen wünschen, wie sie ihre bereits begonnene Arbeit weiterentwickeln können. Das pädagogische Handeln wird unter dem Focus der Inklusion reflektiert, Veränderungen werden initiiert und konzeptionell verankert.

Im Rahmen der Inklusionskonferenz im Landkreis Reutlingen wurde eine Qualifizierungsoffensive für die Kindertagesbetreuung ins Leben gerufen. Der Landkreis Reutlingen bietet als Kernstück der Maßnahme die Einführung des Index für Inklusion durch Fortbildungsveranstaltungen und fachliche Begleitung an. Zwischen den einzelnen Einheiten ist Zeit für Praxiserprobung, Transferaufgaben und Selbstreflexion vorgesehen. Ziel ist die Schaffung von Verbindlichkeit für die Teams und die Implementierung in das Konzept der teilnehmenden Einrichtungen. Die Qualifizierungsmaßnahme wird von 2019 bis 2020 in allen Kindertageseinrichtungen in Grafenberg umgesetzt. Veranstalter sind in Kooperation Landkreis Reutlingen und Gemeinde Grafenberg.

Organisation

Laufzeit:	2019 - 2020
Datum:	- 2 Fortbildungstage Auftakt: - 15.02. und 15.03.2019 - Fachliche Begleitung: 3 - 4 Termine im Team - Projektabschluss
Uhrzeit:	Fortbildungstage: jeweils 08:30 bis 16:30 Uhr Fachliche Begleitung: 2,5-istündig, nach Absprache
Ort:	Grafenberg, nach Absprache
Leitung:	Sabine Kaiser Dipl. Pädagogin
Zielgruppe:	Alle Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Grafenberg
Gruppengröße:	Eine Fortbildungsgruppe mit ca. 20 Personen sowie fachliche Begleitung in den Einrichtungsteams

Projektbeschreibung

Auftaktveranstaltung für Teams in Kindertageseinrichtungen

Inhalte:

- Rechtliche Grundlagen und Einordnung von Inklusion
 - Inklusion in der pädagogischen Fachdiskussion
 - Reflexion der eigenen Haltung in Bezug auf Inklusion und Vielfalt
 - Reflexion der vorhandenen Erfahrungen, Ressourcen und Strategien der Kindertageseinrichtung im Umgang mit Vielfalt und Inklusion
 - Einführung in den Index für Inklusion: Ziel, Struktur und Inhalt
 - Einstieg in die Arbeit mit dem Index für Inklusion
 - Vorbereitung der Praxisbegleitung in den Teams
-

Projektbeschreibung

Fachliche Begleitung für Teams in Kindertageseinrichtungen

Inhalte:

- Coaching für Leitung und Teams mit Hilfe des Index für Inklusion (Tageseinrichtungen für Kinder)
- Bedeutung von Vielfalt und Unterschiedlichkeit in der jeweiligen Kindertageseinrichtung
- Entwicklung eines gemeinsamen Verständnis von Inklusion im Team
- Moderation der Erarbeitung von Ideen und konkreter Schritte in der Einrichtung
- Unterstützung der praktischen Umsetzung vor Ort

Projektbeschreibung

Abschlussveranstaltung des Projekts mit allen pädagogischen Fachkräften der beteiligten Kindertageseinrichtungen

Inhalte:

Jede Kindertageseinrichtung ist besonders in Bezug auf ihre Umgebung, Elternschaft, die pädagogischen Fachkräfte und die betreuten Kinder. Daher bietet jede Kindertageseinrichtung eigene Ansatzpunkte und die Herausforderungen und Entwicklungsschritte hin zur inklusiven Einrichtung sind unterschiedlich. Dies wird sich im Projektverlauf widerspiegeln. Die Abschlussveranstaltung soll dazu dienen die Erfahrungen aus dem Projekt allen Beteiligten zur Verfügung zu stellen und die Ergebnisse aus den einzelnen Einrichtungen im Rahmen eines Forums der Ideen vorzustellen. Neue Vernetzungen und Kooperationen können somit gebildet werden und für die Weiterarbeit am Thema genutzt werden.

Mögliche Fragestellungen:

- Woher kommen wir, was war unser Ausgangsstand?
 - Welche Ziele haben wir verfolgt?
 - Welche Schritte sind wir gegangen?
 - Was waren die Highlights?
 - Was waren die Stolpersteine?
 - Was sind unsere nächsten Schritte?
 - Wie gelingt eine stetige Weiterarbeit am Thema Inklusion und die Verankerung im Konzept?
-